

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 153 (1987)

Heft: 12

Rubrik: Gesamtverteidigung und Armee

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesamtverteidigung und Armee

Urlaub für Gemeindeversammlung?

Gemäss Verfügung des Eidgenössischen Militärdepartements über die Erfüllung der Instruktionsdienstpflicht ist im Militärdienst stehenden Stimmberechtigten auf Gesuch hin der nötige Urlaub zur Teilnahme an der **Landsgemeinde** zu erteilen. Der Nationalrat hat in der Herbstsession der eidgenössischen Räte ein Postulat von Nationalrat Josef Kühne, Benken SG, angenommen und überwiesen, das den Bundesrat einlädt, zu prüfen, ob dieser Anspruch auf Urlaub auf die **Gemeindeversammlungen** ausgedehnt werden kann und soll.

Zusätzliche Werbung für den MFD hat 1,5 Millionen Franken gekostet

Die zusätzliche Werbeaktion für den Militärischen Frauendienst (MFD), die in den Jahren 1986 und 1987 durchgeführt wurde und 1,5 Millionen Franken gekostet hat, soll nicht weitergeführt werden. Ihr Erfolg wird unterschiedlich beurteilt. Immerhin liess sich der Rückgang der Anmeldungen zum MFD auffangen.

Diese Angaben macht der Bundesrat in seiner Stellungnahme zu einem Postulat von Nationalrätin Angeline Fankhauser, Binningen, in dem die Werbekampagne als fragwürdig und nutzlos bezeichnet wird. Der Bundesrat beantragt dem Nationalrat, das Postulat als erfüllt abzuschreiben, und zwar aufgrund seiner folgenden Stellungnahme:

In der Vernehmlassung zum Bericht über die Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung haben die meisten Kantone und grossen Frauenverbände festgestellt, dass der Beitrag der Frauen zur Gesamtverteidigung derzeit ungenügend und die Förderung des freiwilligen Engagements zu befürworten sei. Der Bundesrat hat sich dieser Auffassung ausdrücklich angeschlossen.

Der Militärische Frauendienst (MFD) ist eine der möglichen Formen der Mitwirkung der Frau in der Gesamtverteidigung. Gegenwärtig fehlen zum Sollbestand rund 750 MFD-Angehörige. Da die Dienstleistung auf dem Grundsatz der Freiwilligkeit beruht, ist ein Minimum an Werbung unerlässlich.

Für die zusätzliche Werbekampagne in den Jahren 1986 und 1987, welche Gegen-

Die Spitzen von Armee und Militärverwaltung im Jahre 1988

1. Armee

FAK 1	Kkdt	Jean-Rodolphe Christen, 34
FAK 2		Heinz Häsler, 30
Geb AK 3		Roberto Moccetti, 26
FAK 4		Josef Feldmann, 27
FF Trp		Walter Dürig, 27

Mech Div 1	Div	Daniel Jordan, 29
F Div 2		Jean-Pierre Gremaud, 32
F Div 3		Rolf Sigerist, 29
Mech Div 4		Andreas Schweizer, 35
F Div 5		Werner Frey, 34
F Div 6		Peter Näf, 34
F Div 7		Kurt Lipp, 35
F Div 8		Edmund Müller, 26
Geb Div 9		Walter Zimmermann, 32
Geb Div 10		Adrien Tschumy, 30
Mech Div 11		Paul Rickert, 36
Geb Div 12		Jon Andri Tgetgel, 26

Ter Zo 1	Div	Henri Butty, 26
Ter Zo 2	Div	Kurt Portmann, 34
Ter Zo 4	Div	Hans-Rudolf Ammann, 26
Ter Zo 9	Div	Hubert Hilbi, 29
Ter Zo 10	Br	Bruno Deslarzes, 34
Ter Zo 12	Br	Rudolf Cajochen, 32

Gz Br 1	Br	Louis Margot, 27
Gz Br 2		François Habersaat, 30
Gz Br 3		Jacques Saucy, 33
Gz Br 4		Gerhard Wetzel, 29
Gz Br 5		Peter Wolf, 34
Gz Br 6		Peter Keller, 33
Gz Br 7		Roland Bertsch, 35
Gz Br 8		Heinz Lanz, 31
Gz Br 9		Achille Crivelli, 33
Gz Br 11		Hans-Ulrich Ernst, 33
Gz Br 12		Reto Cafilisch, 38

Fest Br 10	Br	Jean Langenberger, 32
Fest Br 13		Rolf Dubs, 35
Fest Br 23		Arthur Liener, 36

R Br 21	Br	Heinz Schmid, 37
R Br 22		Paul Tschümperlin, 32
R Br 24		Simon Kuchler, 37

Flwaf Br 31	Br	Rudolf Läubli, 40
Flpl Br 32		Werner Glanzmann, 38
Flab Br 33		Manfred Troller, 36

Stabschefs der Armeekorps

FAK 1	Br	Philippe Zeller, 33
FAK 2		Jean-Pierre Gass, 35
Geb AK 3		Louis Geiger, 33
FAK 4		Hans Rudolf Blumer, 34

2. Militärverwaltung

Eidgenössisches Militärdepartement
Vorsteher:

Bundesrat Arnold Koller, 33

stand des vorliegenden Postulats ist, haben die eidgenössischen Räte dem MFD mit den jeweiligen Voranschlägen einen besonderen Kredit von insgesamt 1,5 Millionen Franken zur Verfügung gestellt, der sich zu gleichen Teilen auf die Jahre 1986 und 1987 aufteilt. Der Erfolg dieser zusätzlichen Werbeaktion wird unterschiedlich beurteilt. Die Aktion hat immerhin bewirkt, dass der Rückgang der Anmeldungen aufgefangen werden konnte. Es ist nicht geplant, diese zusätzliche Werbeaktion weiterzuführen, weshalb das Postulat als erfüllt abgeschrieben werden kann.

Neue Schutzmaske in Vorbereitung

Trotz Aussichten auf Erfolg bei den laufenden Abrüstungsverhandlungen wird auch in Zukunft die Bedrohung durch atomare und chemische Waffen weiterbestehen. Der AC-Schutz von Armee und Zivilschutz wird deshalb auch in naher Zukunft nicht überflüssig. Diese Feststellung machen die zuständigen Stellen an einer Orientierung für Behörden- und Pressevertreter am 2. November 1987 im AC-Zentrum Spiez.

Direktion der Eidg. Militärverwaltung

Direktor: Hans-Ulrich Ernst, 33, Fürsprecher
zugewiesen:
Bundesamt für Landestopographie: Francis Jeanrichard, 36, dipl. Ing., Direktor
Oberfeldkommissär: Rudolf Buri, 28

Gruppe für Generalstabsdienste

Generalstabschef: Kkdt Eugen Lüthy, 27
Untergruppe Front: Div Carlo Vincenz, 33, Unterstabschef
Kommandant Generalstabskurse: Div Hans Bachofner, 31
Untergruppe Nachrichtendienst und Abwehr: Div Mario Petitpierre, 26, Unterstabschef
Untergruppe Logistik: Div Urs Bender, 33, Unterstabschef
Untergruppe Planung: Div Paul Rast, 33, Unterstabschef
Operative Schulung: Div Gustav Däniker, 28, Stabschef
Bundesamt für Genie und Festungen: Div Rolf Siegenthaler, 28, Direktor und Waffenchef
Bundesamt für Übermittlungstruppen: Div Josef Biedermann, 29, Direktor und Waffenchef
Bundesamt für Sanität: Div André Huber, 26, Direktor und Oberfeldarzt
Bundesamt für Militärveterinärmedizin: Br Alfred Krähenmann, 27, Direktor und Oberfeldarzt
Oberkriegskommissariat: Br Hans Schlup, 36, Direktor und Oberkriegskommissär
Bundesamt für Transporttruppen: Br Martin Stucki, 35, Direktor
Bundesamt für Luftschutztruppen: Br Peter Bieder, 39, Direktor
Kriegsmaterialverwaltung: Br Peter Mülheim, 33, Direktor

Gruppe für Ausbildung

Ausbildungschef: Kkdt Rolf Binder, 29
Untergruppe Ausbildung: Div Jean-Claude Kunz, 29, Unterstabschef
Kommando der Zentralschulen: Div Paul Ritschard, 27, Kommandant
Militärschulen an der ETHZ: Br Urs Ramser, 31, Direktor
Bundesamt für Infanterie: Div Karl Fischer, 28, Direktor und Waffenchef
Bundesamt für Mechanisierte und Leichte Truppen: Div Walter Keller, 38, Direktor und Waffenchef
Bundesamt für Artillerie: Div Bernard Chatelan, 27, Direktor und Waffenchef
Bundesamt für Adjutantur: Div Fritz Husi, 33, Direktor
Truppeninformationsdienst: Br Stefan Sonderegger, 27, Chef
Fürsorgedienst: Br Peter von Deschwanden, 26, Fürsorgechef
Militärischer Frauendienst: Br Johanna Hurni, Chef

Gruppe für Rüstungsdienste

Rüstungschef: Felix M. Wittlin, 29, Dr. iur.
Zentrale Dienste: René Huber, 39, lic. rer. pol., Direktor
Rüstungsamt 1: Jean-Claude Dutoit, 38, dipl. Ing., Direktor
Rüstungsamt 2: Alfred Nyffeler, 32, dipl. Ing., Direktor
Rüstungsamt 3: Ulrich Lanz, 24, dipl. Ing., Direktor
Bundesamt für Rüstungsbetriebe: Kurt Hübner, 32, Dr. sc. nat., Direktor

Kommando der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Kommandant: Kkdt Walter Dürig, 27
Stabschef: Br Fernand Carrel, 37
Chef Führung und Einsatz: Div Werner Jung, 35
Bundesamt für Militärflugwesen und Fliegerabwehr: Div Paul Leuthold, 34, Direktor und Waffenchef
Bundesamt für Militärflugplätze: Br Werner Glanzmann, 38, Direktor
Abteilung Koordination und Planung: Br Henri Criblez, 28, Chef

Oberauditorat

Oberauditor: Br Raphael Barras, 26

Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Direktor: Hansheiri Dahinden, 32, lic. oec.

Die Verbesserung des C-Schutzes bleibt denn auch eine wichtige Aufgabe. Neben dem neuen C-Schutzanzug, mit dem ab 1988 Teile der Flieger- und Fliegerabwehrtruppen sowie alle Mineure ausgerüstet werden (s. ASMZ 11/87), werden gegenwärtig eine **neue ABC-Schutzmaske**, in der auch das Trinken möglich sein soll, und ein C-Schutzanzug für das Gros der Armee entwickelt. Die Beschaffung soll in den Jahren 1989 oder 1990 beantragt werden.

Das **AC-Zentrum Spiez** ist seit zehn Jahren in Betrieb. Es ist nicht nur Laboratorium und Ausbildungsstätte der Armee, sondern

kann als **Organ der Gesamtverteidigung** betrachtet werden, an dem die Gruppe für Rüstungsdienste, die Abteilung AC-Schutzdienst der Gruppe für Generalstabsdienste und das Bundesamt für Zivilschutz gemeinsam beteiligt sind.

Das AC-Laboratorium Spiez hat nach den Einsätzen mit C-Waffen im Golfkrieg einen wertvollen Beitrag zu der international durchgeführten Abklärung geleistet, indem es Boden- und Kampfstoffproben, die ihm von der UNO übergeben wurden, untersucht und analysiert hat.

Funktionsabzeichen im Zivilschutz

Die Funktionsabzeichen der Angehörigen des Zivilschutzes werden auf den **Achselschlaufen** getragen (s. Graphik). Die verschiedenen Dienste der Schutzorganisationen unterscheiden sich dabei durch die **Grundfarbe** der Abzeichen. Den einzelnen Diensten sind folgende Farben zugeordnet:

Grau: Leitung, Nachrichtendienst, Übermittlungsdienst, AC-Schutzdienst.

Rot: Pionier- und Brandschutzdienst, Sicherungsdienst.

Gelb: Mehrzweckdienst.

Blau: Sanitätsdienst.

Grün: Versorgungsdienst, Transportdienst, Anlage- und Reparaturdienst, Materialdienst.

Braun: Überwachungsdienst.

Orange: Betreuungsdienst.



Ortschef, Ortschef Stv



Abschnittschef, Absch C Stv



Sektorchef, Sektorchef Stv



Quartierchef, QC Stv



Blockchef



Betriebsschutzchef, BSC Stv



Schutzraumchef, SRC Stv



Chef Schutzraumhauptabteil



Chef Schutzraumabteil



Dienstchef



Detachementschef



Zugchef



Rechnungsführer



Gruppenchef



Mannschaft

(Quelle: «Zivilschutz: Zahlen, Fakten, Daten 1987»)

Funktionsabzeichen im Zivilschutz